

erster unterricht nach den sommerferien - was kann ich vorbereiten?

Beitrag von „Salati“ vom 28. Juni 2006 19:41

Zitat

andererseits lernst du dann ganz verschiedene Schüler kennen, was immer eine gute Erfahrung ist, und du lernst besser zu planen.

Powerflower, hast denn selber einmal diese Erfahrung gemacht?

Ich meine ja ganz ehrlich: Die Kinder haben doch nix von dir und du nicht von ihnen. Ich finde ja 2 Stunden für Fachlehrer schon schwierig (z.B. Religion).

An unserer Schule werden dreimal jährlich Projekte durchgeführt. Zu dieser Zeit hatte ich meine Klasse über einige Wochen nur 1-2 Stunden pro Woche (normalerweise 5) und schon da habe ich einen gewaltigen Unterschied bemerkt.

Die Kinder müssen sich auch auf die Art des Unterrichtens einstellen und das geht meines Erachtens umso besser, je mehr man mit ihnen in Kontakt ist. Auch die Lehrperson erfährt viel mehr über die Persönlichkeit der Kinder und kann viel besser auf sie eingehen. Und bei acht Klassen sind das ja um die 200 Schüler (

)... Also, ne, da könnte die SL schon ein wenig Rücksicht auf die Referendare nehmen. Man ist ja nun auch nicht der Lückenfüller!

Dir, Verena drücke ich ganz feste die Daumen, dass das Beste für dich bei rauskommt und das alles gut klappt! Du schaffst das!

Grüße,
Salati